

## Fördern und fordern

Gezielte Förder- und Fördermaßnahmen (individuelle Arbeitspläne, Wochenplanarbeit, unterschiedliche Aufgabenformate, Präsentations-, Lernwegportfolio) werden im Unterricht durchgeführt, insbesondere in den Tandemstunden.

Daneben bietet die Schule am Donnerstagnachmittag einen zweistündigen Förderunterricht an, der für einen bestimmten Zeitraum besucht werden kann. Ziel dieser individuellen Förderung ist es, individuelle Schwächen auszugleichen und Stärken zu fördern.

## Lernbüro

Als Ergänzung zur Fachförderung dient das Lernbüro dazu, kurzfristig auftretende Lerndefizite auszugleichen und plötzlichen Leistungseinbrüchen entgegenzuwirken, um eine schnelle Stabilisierung zu erreichen.

Das Lernbüro ist montags und mittwochs von 13.05 Uhr bis 14.15 Uhr geöffnet und deckt die Bereiche Französisch, Deutsch, Englisch und Mathematik ab. Auf diese Weise wird jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit geboten, ihre Potenziale umfassend zu entwickeln und sie werden dabei durch geeignete Maßnahmen unterstützt. Aus diesem Grund können nicht nur die Lehrer darüber entscheiden, ob eine Schülerin oder ein Schüler die Hilfe im Lernbüro annehmen sollte, sondern auch die Betroffenen selbst.

## Klassenarbeiten

In den Klassenarbeiten werden maximal zwei Kompetenzen (Hör-Seh-Verstehen, Leseverstehen oder schriftliche Produktion) abgeprüft. Dabei sollten alle Kompetenzen im Laufe eines Halbjahres abgefragt werden. Eine der Klassenarbeiten ist eine mündliche Prüfung.

Zusätzlich zur Note erhält jede Schülerin und jeder Schüler mit der Bewertung der Klassenarbeit eine Rückmeldung über den Lernfortschritt.

## Gesamtbeurteilung

Zur Gesamtbeurteilung (Halbjahres- und Jahreszeugnis) werden alle Lernerfolgskontrollen (Klassenarbeiten, Hausaufgaben, Präsentationen, Heftführung, Teilnahme an Wettbewerben...) sowie die Mitarbeit herangezogen.



Deutsch-Luxemburgisches  
**SCHENGEN-LYZEUM**

### Weitere Informationen:

Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl

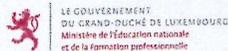
Auf dem Sabel 2  
D-66706 Perl

aus Deutschland:  
Tel. 0 68 67 91 11 - 200  
Fax 0 68 67 91 11 - 220

aus Luxemburg:  
Tel. 00352 24 78 - 51 20  
Fax 0049 68 67 91 11 - 220

[www.schengenlyzeum.eu](http://www.schengenlyzeum.eu)  
[sekretariat@schengenlyzeum.eu](mailto:sekretariat@schengenlyzeum.eu)

Stand: 14.09.2010



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG IV A Confrontation

**Französisch**  
am Schengen-Lyzeum

Informationen für Eltern



Deutsch-Luxemburgisches  
**SCHENGEN-LYZEUM**



# Französisch am Schengen-Lyzeum

## Gelebte Mehrsprachigkeit

Das Erlernen der Sprachen des Dreiländerecks übernimmt eine Modellfunktion für das allgemeine Sprachenlernen und fördert vor allem den kompetenten sprachlichen Umgang. Hierzu hat das Schengen-Lyzeum folgendes Konzept der gelebten Mehrsprachigkeit im Französischunterricht entwickelt:

## Organisation des Französischunterrichts

### Klassenstufe 5

Die Schülerinnen und Schüler erhalten pro Woche sechs Stunden Französischunterricht, davon in der Regel drei Tandemstunden (Unterricht durch zwei Lehrpersonen) im ersten Halbjahr und zwei Tandemstunden im zweiten Halbjahr.

Den Übergang zwischen der Grundschule und dem Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum bildet eine Eingewöhnungsphase. Sie dauert etwa sechs Wochen bis zu den Herbstferien. Es werden die Kompetenzbereiche "Sprechen" und "Hör-Seh-Verstehen" intensiv geschult. Die Schülerinnen und Schüler sollen über Projekte, spielerisches Lernen und Rollenspiele ihre Kenntnisse der Sprache erweitern und vertiefen sowie verschiedene Methoden (Wie lerne ich Vokabeln, welche Strategien wende ich an, um globale Informationen aus einem Hörtext zu entnehmen...) kennen lernen und einüben. Den Abschluss dieser Phase bildet eine mündliche Prüfung, die eine Klassenarbeit ersetzt.

Lernerfolgskontrollen (wie z.B. Referate, Portfolio, Hausaufgaben, sechs Klassenarbeiten - davon eine mündliche Prüfung - und Mitarbeit) werden zur Gesamtbeurteilung herangezogen.

### Klassenstufe 6

Die Schülerinnen und Schüler haben pro Woche fünf Stunden Französisch, von denen zwei im Tandem gehalten werden. In der Regel haben sie im ersten Halbjahr eine Zusatzstunde im Fach Deutsch, im zweiten Halbjahr eine Zusatzstunde im Fach Französisch. Diese findet im Klassenverband statt.

Lernerfolgskontrollen (wie Referate, Portfolio, Hausaufgaben, sechs Klassenarbeiten - davon eine mündliche Prüfung - und Mitarbeit) werden zur Gesamtbeurteilung herangezogen.

### Klassenstufe 7-8

Die Schülerinnen und Schüler werden ab sofort in zwei Leistungsniveaus G- und E-Kurse (Grundkurs und Erweiterungskurs) aufgeteilt. Sie haben pro Woche fünf Stunden Französisch.

Lernerfolgskontrollen (wie Referate, Portfolio, Hausaufgaben, sechs Klassenarbeiten - davon eine mündliche Prüfung - und Mitarbeit) werden zur Gesamtbeurteilung herangezogen.

### Klassenstufe 9

Zusätzlich zu den schon bestehenden Leistungsniveaus wird jetzt noch der A-Kurs (Aufbaukurs) angeboten. Die Schülerinnen und Schüler haben pro Woche vier Stunden Französisch.

Lernerfolgskontrollen (wie Referate, Portfolio, Hausaufgaben, sechs Klassenarbeiten - davon eine mündliche Prüfung - und Mitarbeit) werden zur Gesamtbeurteilung herangezogen.

## Die Stundentafel im Überblick für das Fach Französisch:

Unterrichtsstunden			davon Tandem- unterricht
Klasse 5	1. Halbjahr	6	3 (2)
	2. Halbjahr	6	2 (3)
Klasse 6	1. Halbjahr	5 (6)	2
	2. Halbjahr	6 (5)	2
Klasse 7 E/G	1. Halbjahr	5	
	2. Halbjahr	5	K S U Y
Klasse 8 E/G	1. Halbjahr	5	R S
	2. Halbjahr	5	S T - E
Klasse 9 A/E/G	1. Halbjahr	4	M
	2. Halbjahr	4	

## Französisch am Schengen-Lyzeum

### Lehrwerk

Wir arbeiten mit der Lehrwerksreihe "A plus!" aus dem Cornelsen-Verlag, welche die verschiedenen Fertigkeiten wie Hör-Seh-Verstehen, Leseverstehen, mündliche Sprachkompetenz und schriftliche Textproduktion berücksichtigt. Diese Lehrwerksreihe ermöglicht, dass bei einem Unterricht im Klassenverband Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen adäquate Lernfortschritte erzielen.

Der Einsatz einer gemeinsamen Lehrwerksreihe für die Klassenstufen 5-9 sorgt für einen kontinuierlichen und einheitlichen Lernprozess. Die Schülerinnen und Schüler sind mit dem Lehrwerk vertraut, das Arbeiten fällt ihnen daher auf lange Sicht leichter.

Der Einsatz des Lehrwerks "Réalités" aus dem Cornelsen-Verlag im Grundkurs ab der Klassenstufe 7 ermöglicht, im Falle einer Umstufung, einen fließenden Übergang in den Erweiterungskurs, da der Aufbau des Lehrwerks "Réalités" dem von "A plus!" angepasst ist und dem Lerntempo der Schülerinnen und Schüler des G-Kurses entgegenkommt.

## Arbeitsweise im Französischunterricht

### Bilinguale Unterrichtsphasen

Sofern die sächlichen und personellen Voraussetzungen gegeben sind, wird in den nicht-schriftlichen Fächern wie z.B. Bildende Kunst und Sport Französisch regelmäßig als Unterrichtssprache (langue véhiculaire) eingesetzt. Dies ist auch in anderen Fächern und Lernbereichen wie beispielsweise den Gesellschaftswissenschaften (Geographie, Geschichte, Sozialkunde), Religion und Lernen lernen immer wieder der Fall.

Ab Klassenstufe 9 werden die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer sowohl im Erweiterungs-, als auch im Aufbaukurs bilingual unterrichtet.

### Tandemunterricht

In drei bzw. zwei Stunden des Französischunterrichts in den Klassenstufen 5 und 6 stehen pro Klasse zwei Lehrer zur Unterstützung eines individualisierten Lernprozesses zur Verfügung. Die zusätzliche Lehrkraft kann dabei auf vielfältige Weise (je nach Übungsphase z.B. als Beratungslehrer oder zur Bildung von Kleingruppen) eingesetzt werden.

Die beiden Lehrpersonen treffen sich regelmäßig, sprechen aber auch bewusst im Beisein der Schülerinnen und Schüler – z.B. in Einzelarbeitsphasen- über die weitere Vorgehensweise, um den Schülerinnen und Schülern dieses Modell für Kooperation und Teamarbeit bewusst zu machen und als Vorbild zu dienen.